BENEDIKTINER
KLOSTER DISENTIS

Ein Festspiel von Hanspeter Gschwend
Musik: Martin Völlinger
Regie: Felicitas Heyerick, David Flepp

Der Fels und das Schwert

Il grep e la spada

© René Niederer

Fr, **13. März 2020** | Sa, **14. März 2020** | So, **15. März 2020** | Fr, **20. März 2020** | So, **22. März 2020**

Ein geistliches Festspiel
zum Abschluss der Restaurierung
der Klosterkirche St. Martin
Aufführungsort
Klosterkirche St. Martin, Disentis

Mitwirkende
Hanspeter Müller-Drossaart
Chor Gymnasium Kloster Disentis
Orchester Desertina

Vorverkauf
der-fels-und-das-schwert.ch
Bei Fragen
081 929 68 68
matura@gkd.ch

Ein geistliches Festspiel — Zum Abschluss der Restaurierung der Klosterkirche

Das Kloster Disentis reicht in seinem Ursprung bis ins 7. Jahrhundert zurück – im Jahr 2014 feierten die Benediktinermönche von Disentis 1400 Jahre «Stabilitas in Progressu – Beständigkeit im Voranschreiten».

Die Desertina – die einst wilde Gegend im Vorderrheintal – war im 7. Jahrhundert die natürliche Bühne für ein faszinierendes Drama: eine spektakuläre, wildromantische Kulisse, fast menschenleer, offen für die Besiedlung durch Menschen, die einen Raum fürs Überleben suchten, offen für Menschen mit einer Mission, offen für jegliche Art einer Entwicklung. Was sich auf dieser Bühne abspielte, verdichtet in der Legende von Sigisbert, Placidus und Victor, ist die ideale Vorlage für ein Theaterstück auf einer Spielbühne. Diese Legende enthält die drei Zutaten, die zu einem packenden Stück gehören: eine spannende Geschichte, eine überzeugende Auflösung der Konflikte und starke Bilder. All dies bietet die Legende von Sigisbert, Placidus und Victor. Wie jede Legende hat sie einen wahren Kern, und wie jede Legende lässt sie Raum für Interpretationen und Variationen. Das Festspiel wird die Kernbotschaft der Legende nicht verändern, zu den bestehenden Versionen jedoch eine neue hinzufügen.

Die Kontrahenten sind die Hauptfiguren Placidus, Sigisbert und Victor, der gedungene Mörder von Placidus sowie eine heidnische Heilerin und die ersten Bewohner der Desertina. Der Chor der Klosterschule, ein Sprechchor und das Orchester, ebenfalls bestehend aus Schülern, und nicht zuletzt die Chororgel der Kirche tragen wesentlich zur Wirkung des Festspiels bei. Die Hauptdarsteller sprechen Deutsch, die Bewohner der Desertina Romontsch sursilvan, wobei die Dialoge so geschrieben sind, dass für das deutschsprachige Publikum erkennbar ist, worum es geht. Die zentralen Orte der Handlung sind der Urwald der Desertina, das rudimentär entstehende Klosterdorf und der Hof des Landesherrn Victor in Chur.

Das Festspiel findet in dem für das Kirchenvolk zugänglichen Teil der Klosterkirche Disentis und teilweise auf den Emporen statt und endet mit der Auflösung des Konflikts, d.h. mit dem Sinneswandel von Präses Victor und dessen Ankündigung, die Entwicklung des Klosters mit Schenkungen zu unterstützen – ein Entscheid mit positiven Folgen bis heute.

In den Klöstern wurde das Wissen seit jeher der nächsten Generation weitergegeben. In schriftlicher und mündlicher Form. So gesehen kann das Gymnasium & Internat Kloster Disentis auf eine gleich lange Geschichte zurückblicken wie das Kloster selber. Die Schüler sind folgerichtig das tragende Element des Festspiels, dessen Schluss in die Zukunft weist – die Zeit, in der die Jugend leben und wirken wird. Das Theaterspiel wurde und wird in den meisten Klosterschulen als wesentlicher Bestandteil gepflegt und gefördert. In Disentis wird diese Tradition neu belebt. Der weitherum bekannte Konzertchor, einer der besten der Schweiz, wird ebenfalls eine gewichtige Rolle spielen. Die Realisierung des Festspiels wird für die Beteiligten ein Erlebnis, das diese für ihr ganzes Leben mitnehmen werden.

Die Daten — zum Festspiel

Daten

- Fr, 13. März 2020
- Sa, 14. März 2020
- So, 15. März 2020
- Fr, 20. März 2020
- So, 22. März 2020

Jeweils um 20.00 Uhr in der Klosterkirche St.Martin

Preise

- Eintrittskarte: 35.–/Person
- Eintrittskarte mit reichhaltigem Buffet: 80.–/Person
- Übernachtung im Einzel- oder Doppelzimmer, ein All-inclusive-Buffet im Peter-Kaiser-Saal sowie die Eintrittskarten:
  DZ 145.–/Person
  EZ 165.–/Person
- Galadiner in der Stiva St.Placi
  18.00 Uhr, exkl. Getränke
  90.–/Person, inkl. Eintrittskarte

Vorverkauf/Reservation

Kloster Disentis

- Vorverkauf:
  www.der-fels-und-das-schwert.ch
- Bei Fragen:
  matura@gkd.ch, +41(0)81 929 68 68

BENEDIKTINER
KLOSTER DISENTIS

www.kloster-disentis.ch
Via Claustra 1
CH-7180 Disentis/Mustér